

Inhalt

Einführung	9
1 Die Krise der Soteriologie	12
1.1 Erlösung wovon? Die selbstverschuldete Unmündigkeit und der selbst zu leistende Exodus	12
1.1.1 Wie frei ist Gott? – Wie frei ist der Mensch? . . .	12
1.1.2 Jesus Christus: der Lehrer des Gott Wohlgefälligen und die personifizierte Idee einer Gott wohlgefälligen Menschheit	14
1.2 Jesus Christus und der Prozeß der Versöhnung . .	18
1.2.1 Der Mensch gewordene Logos und Gottes Selbstrealisierung	18
1.2.2 Die Offenbarung des guten Gotteswillens	20
1.3 Erlösung ohne Erlöser	23
1.3.1 Jesus Christus und die Verneinung des Willens zum Leben	23
1.3.2 Dionysos gegen den Gekreuzigten – der Wille zum Leben gegen seine Verneinung	28
1.4 Der erlösungsbedürftige und der erlöste Wille – Soteriologie als Gegenentwurf zur Aufklärung . .	37
1.4.1 Jesus Christus: Evangelium für die Sünder	37
1.4.2 Das Christusereignis: Existenzmitteilung	42
1.4.3 »Unternehmen Erlösung«	50
2 Jesus Christus – Prophet und Ereignis der Gottesherrschaft	53
2.1 Die Gottesherrschaft: das umstrittene Grundthema der Soteriologie	53
2.2 Die Reich-Gottes-Erwartung Israels	60
2.2.1 Jahwe ist König	60

2.2.2	Apokalyptische Vorstellungen	62
2.2.3	Restaurative Reich-Gottes-Vorstellungen	64
2.2.4	Gottes Reich herbeidrängen?	66
2.3	Jesu Verkündigung der nahegekommenen Gottesherrschaft	68
2.3.1	Die Freudenbotschaft von Gottes basileia	68
2.3.2	Gottes nahegekommene Herrschaft	69
2.3.3	Gottes Wille geschieht, und er soll geschehen	76
2.3.4	Jesu Vergegenwärtigung der Gottesherrschaft – seine Machttaten und Zeichenhandlungen	78
2.3.5	Jesu Vergegenwärtigung der Gottesherrschaft – die Gleichnisse	86
2.3.6	Jesu Vergegenwärtigung der Gottesherrschaft – die neue Lebensordnung im Anbruch der Gottesherrschaft	89
2.4	Jesu erlösende Gotteserfahrung	93
2.4.1	Gott, der Vater: ein menschlicher Gott	93
2.4.2	Der vom Vater gesandte Bote und das Geschehen der Gottesherrschaft	97
3	Jesu Tod und Auferweckung als Geschehen des Gotteswillens	105
3.1	Der Tod Jesu als Untergang oder als Heilsereignis?	105
3.1.1	Jesu Hinrichtung als Konsequenz seiner Vergegenwärtigung des Reiches Gottes	106
3.1.2	Die Zurückweisung des Anspruchs Jesu durch »die« Juden	108
3.2	Wie Jesus seinen Tod verstanden hat	113
3.3	Jesu Auferweckung: Gott heiligt seinen Namen	116
3.4	Die Auferweckung Jesu als Gottes eschatologische Tat – Wie Gott handelt	119
3.5	Die Königsherrschaft des Gekreuzigten – Gegenwart der Erlösung?	128

X 4	Die soteriologischen Modelle – das Metaphernfeld des Sieges über die Mächte	131
4.1	Zur Methodik der soteriologischen Reflexion . .	131
4.1.1	Soteriologie von unten – Soteriologie von oben . .	131
4.1.2	Metaphern der Erlösung und die Modelle der Soteriologie	135
4.2	Jesu Sieg über die Mächte – die Befreiung zur Freiheit der Kinder Gottes	137
4.2.1	Die Herrschaft der Mächte ist gebrochen – Grundlinien einer Befreiungssoteriologie im Corpus Paulinum	137
4.2.2	Die Sieges-Metapher in den johanneischen Schriften und in der Apokalypse des Johannes . .	143
4.3	Jesu Sieg über den Teufel und die Dämonen in der Vätertheologie	146
4.4	Der Sieg Christi und der Kampf der Christen . . .	150
4.5	Entdämonisierung	155
4.6	Freiheit und Dämonie	158
4.7	Er ist unsere Freiheit	166
4.8	Christi Königsherrschaft und der Kampf gegen die Herrschaft der Unterdrücker	169
4.9	Die Zweideutigkeit des Metaphernfeldes »Kampf gegen und Sieg über die Mächte«	172
5	Jesus Christus: Gott mit uns – das Metaphernfeld der rettenden Beziehung und der heilenden Teilhabe	174
5.1	Der Immanuel	174
5.2	Gott versöhnt sich mit den Menschen	175
5.2.1	Versöhnung und Friede	175
5.2.2	Die rettende <i>communio</i> – »in« und »mit« Christus sein	178
5.3	<i>Communio naturae</i>	186
5.4	Der »fröhliche Wechsel und Streit«	192
5.5	Verwandelnde Nähe – die »Logik« der Versöhnung	195

5.6	Zu Gott gehören	202
5.7	Erlösende Pro-Existenz	206
5.8	Das erlöste Sich-Verlassen auf die alles bestimmende Wirklichkeit	212
5.9	Geschichte des Streites und der Versöhnung	215
5.10	Im »Pathos Gottes« leben	221
X 6	Jesus Christus: für uns gestorben – das Metaphernfeld der Sühne	226
6.1	»Für uns«	226
6.2	Zur Sühne für unsere Sünde	227
6.3	Der leidende Gerechte	234
6.4	Das stellvertretende Sühneleiden Jesu auf dem Hintergrund alttestamentlicher und jüdischer Vorstellungen	240
6.5	Stellvertretend erlittene Todesstrafe?	242
6.6	Ein Opfer zur Versöhnung der zürnenden Gottheit?	248
6.7	Er-Lösung, Herauslösung durch Sühne?	259
6.8	»Durch« Jesu Tod erlöst?	264
6.9	Reformulierung des Sühnedenkens	269
6.10	Jesus Christus, der »Anführer zum Leben«	272
	Personenregister	276